

**FDP zum Bebauungsplan 785 (Den Ham):  
Zur zeitnahen Realisierung des Planungsvorhabens muss ein Umlegungsverfahren  
schnellstmöglich durchgeführt werden**

Die FDP setzt sich für eine zeitnahe Realisierung des Bebauungsplanes 785 (Den Ham) in Hüls ein. Sie fordert deshalb in einem Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung am 28. April die Verwaltung auf, schnellstmöglich ein Umlegungsverfahren entweder selber durchzuführen oder aber dafür zu sorgen, dass es zügig privat zu Ende geführt wird.

"Das Bebauungsplanverfahren 785 ist nicht nur für den Stadtteil Hüls, sondern für Krefeld insgesamt als Standort mittelständischer Unternehmen von großer Bedeutung", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Das Gewerbegebiet Den Ham bietet ansässigen mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von Krefeld einen neuen Standort zu finden bzw. ihren jetzigen Standort zu erweitern. Dies betrifft vor allem, aber nicht nur, seit langem in Hüls ansässige Unternehmen, die sich ansonsten nach einem anderen Standort außerhalb Krefelds „umsehen“ müssen", so Heitmann. Für die Realisierung des Bebauungsplanes 785 sei ein Umlegungsverfahren erforderlich. Dabei werde von allen Fraktionen in der Bezirksvertretung Hüls einem privaten Umlegungsverfahren der Vorrang gegeben. Deshalb wurde privaten Projektentwicklern bis Mitte des laufenden Monats Gelegenheit gegeben, die Verhandlungen mit allen in Rede stehenden Grundstückseignern zu führen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen."

"Falls eine umfassende private Umlegung nicht zu bewerkstelligen sein sollte, ist die Durchführung eines öffentlichen Umlegungsverfahrens unumgänglich und sollte schnellstmöglich in die Wege geleitet werden. Dabei ist allen Beteiligten klar, dass mit einer erfolgreichen privaten Umlegung die Realisierung des Planungsvorhabens wesentlich schneller als mit einer öffentlichen Umlegung zu erreichen ist", fordert Heitmann.